



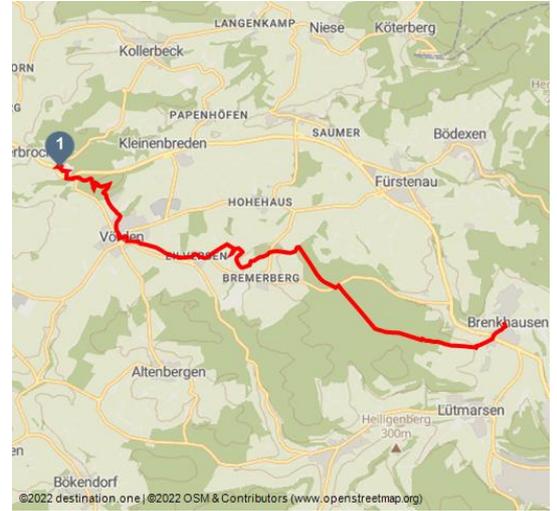
Weg der Stille - (von Marienmünster bis Brenkhausen) - ökumenischer Pilgerweg von Schwalenberg nach Corvey

regionaler Wanderweg

Themenweg



Wanderweg bei Brenkhausen - © Kulturland Kreis Höxter, Katja Krajewski



Tourdaten:

medium Schwierigkeit

14,2 km Distanz

3 h 58 min Dauer

235 m Höhenmeter (aufsteigend)

315 m Höhenmeter (absteigend)

322 m Höchster Punkt

139 m Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Innehalten & Weitergehen

Der 41 km lange "Weg der Stille" lädt auf drei Etappen dazu ein, sich mit der Stille auseinanderzusetzen. Gedanken kommen und weiterziehen zu lassen. Innezuhalten und weiterzugehen. Die zweite Etappe führt von der Abtei Marienmünster bis zur Klosteranlage Brenkhausen.

Die ehemalige Benediktinerabtei Marienmünster hat sich als "Kloster der Klänge" einen besonderen Namen gemacht: Hier werden nicht nur hochkarätige Musikaufnahmen im Klassikbereich produziert, sondern auch zahlreiche Konzerte und musikalische Veranstaltungen durchgeführt. Vielleicht haben Sie ja Glück und Sie können bei Ihrem Besuch den Klängen der historischen Johann-Patroclus-



Bewertungen:

- ★★★☆☆ Panorama
- ★★☆☆☆ Kondition

Ansprechpartner:

Kulturland Kreis Höxter
Corveyer Allee 7
37671 Höxter

☎ +49 5271 974323

🏠 www.kulturland.org/

✉ info@kulturland.org

Möller-Orgel in der Abteikirche (heute katholische Pfarrkirche) lauschen. Diese birgt das Klanggedächtnis Westfalens und ist weit über die Region hinaus bekannt.

Adresse:

37696 Marienmünster

Die **2. Etappe** führt Sie von der Abtei Marienmünster zunächst auf den **Hungerberg**. "Wenn man es erst mal geschafft hat, diesen schweren und steilen Weg hochzugehen, ist man zufrieden und spürt die Ruhe und Freiheit. An diesem Punkt ist man dem Himmel besonders nah, man kann tief durchatmen", so verspricht es eine Meditationsstation neben der Hungerbergkapelle. Und in der Tat, erklimmt man noch den Aussichtsturm, ist der Himmel zum Greifen nah und der Blick reicht bis zum Hermannsdenkmal, über das Steinheimer Becken bis zur Ottensteiner Hochfläche und dem Kötterberg.

Autor:

Katja Krajewski

Organisation:

Kulturland Kreis Höxter, c/o GfW im Kreis Höxter mbH
<http://www.kulturland.org/>

Wieder unten angelangt, führt der Weg durch eine wunderschöne Allee, vorbei am jüdischen Friedhof und durch den Luftkurort Vörden. An den **Pilgerkreuzen** zwischen Vörden und Eilversen oder auch auf dem Rastplatz in Eilversen selbst können Sie noch einmal eine Pause einlegen und sich für den weiteren Weg stärken.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/1nCBd>

Weiter geht es dann oberhalb der Ortschaft Bremerberg und durch das Waldgebiet **Heiligengeisterholz**. Sie folgen breiten Forstwegen ebenso wie schmalen Waldpfaden und können immer wieder schöne Ausblicke genießen. In diesem Abschnitt folgen Sie dem historischen Klosterweg und können bereits ein paar Kilometer vor dem Ende der zweiten Etappe einen Blick auf die **Klosteranlage Brenkhausen** und den gleichnamigen Ort werfen.

Quelle: destination.one

ID: t_100234437

Zuletzt geändert am 10.01.2024, 11:33

In der Klosteranlage Brenkhausen hat heute der Generalbischof der Koptisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland seinen Hauptsitz. Ganz im Zeichen gelebter Ökumene und Hand in Hand mit der katholischen Kirchengemeinde lassen sie das monastische Leben neu erblühen. Sie sind herzlich eingeladen, einen Moment in diese Welt einzutauchen und sich von der Spiritualität der koptischen Kirche erzählen zu lassen.

Merkmale:

Informationen

Kulturell interessant, Einkehrmöglichkeit, Unterkunftsmöglichkeit, Beschilderung

Startpunkt:

Abtei Marienmünster, 37696 Marienmünster

Zielpunkt:

Kloster Brenkhausen, Propsteistr. 1a, 37671 Höxter-Brenkhausen

Wegbeschreibung:

Der Weg ist in beide Richtungen mit dem Logo "Weg der Stille" gekennzeichnet.

Tipp des Autors:

Kommt und seht – so steht es auf dem Bibel-Pfahl am Besucherzentrum der Abtei Marienmünster. Und zu sehen gibt es hier wahrlich viel: Im Besucherzentrum wird die 1.500 Jahre alte Regel des Heiligen Benedikt mit digitaler Technik zu neuem Leben erweckt. Auf dem Holzweg erfährt man allerlei Wissenswertes rund um das Thema "Holz und Kloster" und im Abteigarten kann man sich an allerlei Kräutern und Blumen erfreuen. Ausreichend Zeit einplanen!

Anfahrt:

Von Steinheim auf der B 239 Richtung Höxter. Die Abtei Marienmünster befindet sich auf der linken Seite.

Parken:

Parkplatz an der Abtei Marienmünster (37696 Marienmünster)

Wegekennzeichen:

Logo "Weg der Stille"

Weitere Infos / Links:

www.weg-der-stille.de





Weg der Stille - © Kulturland Kreis Höxter, Irina Jansen



Weg der Stille - © Kulturland Kreis Höxter, Katja Krajewski



Pilgern auf dem Kreuzweg Vörden - © Kulturland Kreis Höxter, Katja Krajewski



Koptisch-orthodoxes Kloster Höxter-Brenkhausen - © Kulturland Kreis Höxter, Frank Grawe



Blick auf die Abtei Marienmünster im Herbst - © Kulturland Kreis Höxter, Katja Krajewski



Jüdischer Friedhof Vörden - © Kulturland Kreis Höxter, Katja Krajewski



Kreuzweg Vörden - © Kulturland Kreis Höxter, Katja Krajewski



Blick vom Hungerbergturm - © Kulturland Kreis Höxter, Katja Krajewski

